

Stufenverlaufsänderung Lohntabelle Kt. BS

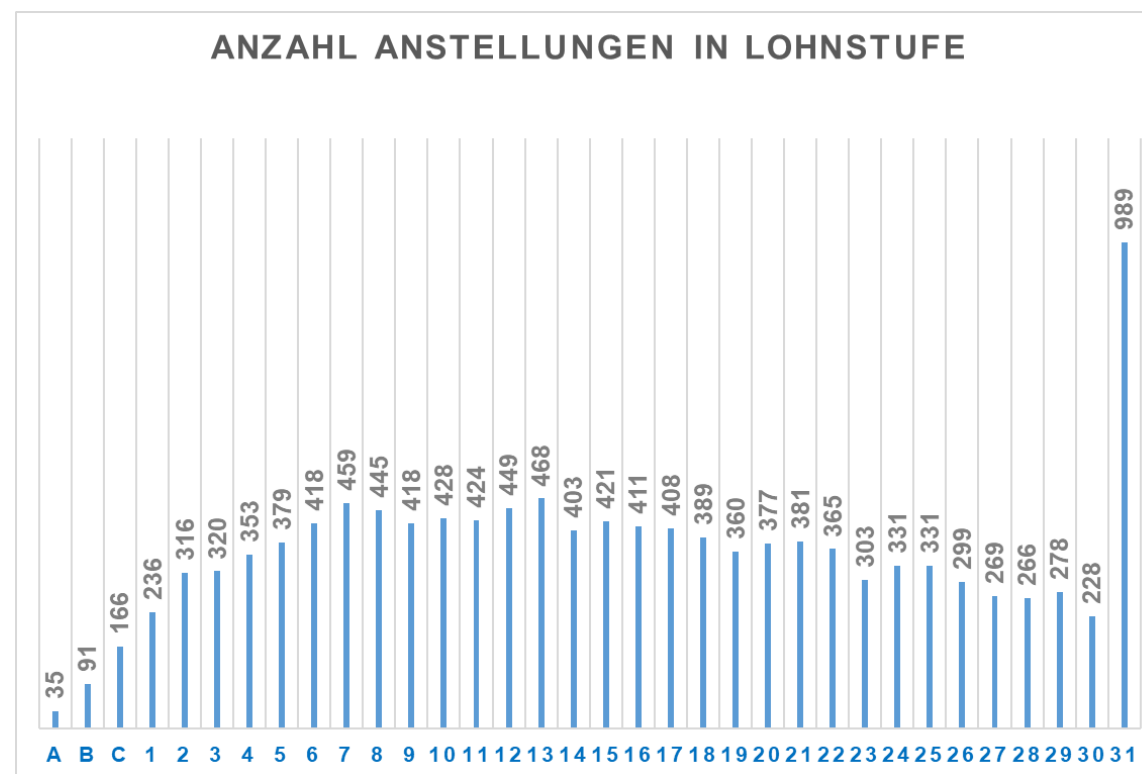
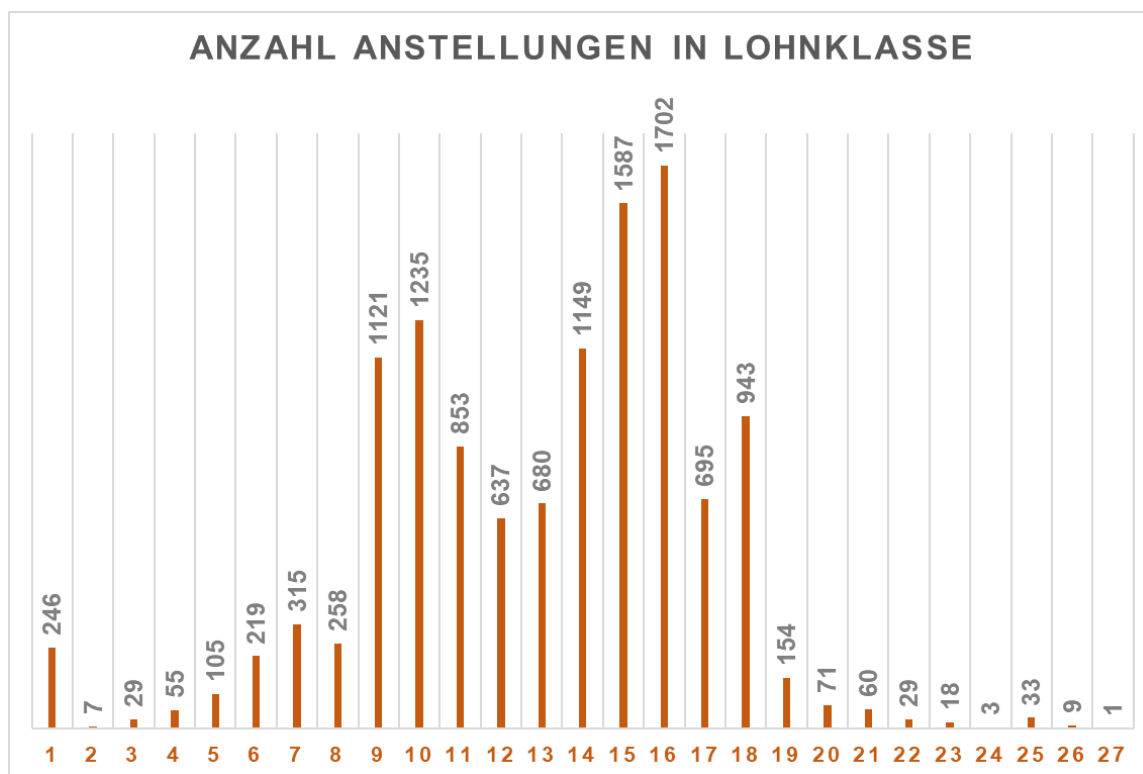
Berechnung Marktlohn-Vergleichsniveaus pro Stufe

perinnova compensation GmbH
Im September 2024

Jurastrasse 6
CH-5000 Aarau
T: +41 (0)62 836 95 42
www.perinnova.ch
info@perinnova.ch

Datengrundlage

- Datengrundlage ist die Datenlieferung für den Verwaltungslohnvergleich Persuisse 2024 des Kantons Basel- Stadt: 12'114 Anstellungen
- Die Verteilung über die Lohnklassen und –stufen ist untenstehend aufgeführt:



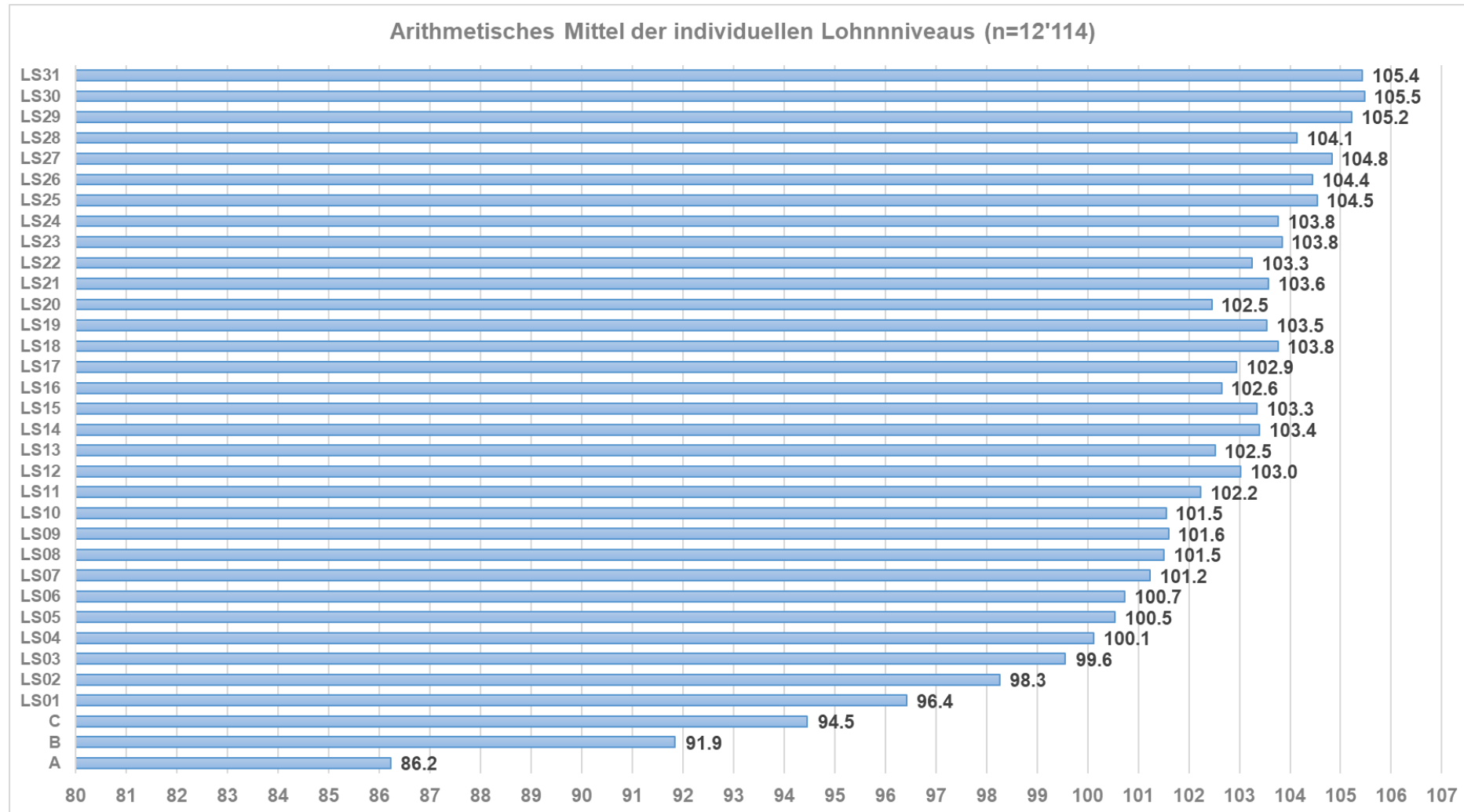
Berechnungsvorgehen

- Lohnniveauberechnung pro Anstellung:
 - Ist-Vertragslohn
 - geteilt durch
 - Marktlohn für zugeordnete Marktlohnvergleichsfunktion im entsprechenden Lebensalter
- Verdichtung der individuellen Ergebnisse (Lohnniveaus) **pro Lohnstufe** über alle Lohnklassen und Funktionen hinweg
- Zur Prüfung der Robustheit der Ergebnisse für die einzelnen Lohnstufen wurde eine zweite Berechnung durchgeführt, bei welcher die „Monopolberufe“ des Staates („Bildungsfunktionen und Polizei) ausgeschlossen wurden. Die Ergebnisse veränderten sich nur unwesentlich:

Berechnung	Anzahl Datensätze BS	Arithmetischer Mittelwert individuelle Lohnniveaus
Einschluss alle Lohndaten BS	12'114	102.5%
Ausschluss «Monopolberufe»	8'094	102.0%

Ergebnisse (1)

- Die Ergebnisse der durchschnittlichen individuellen Lohnniveaus aller Lohndaten des Kt. BS im Vergleich zu den jeweiligen Marktlöhnen im jeweiligen Lebensalter sind für die einzelnen Lohnstufen:



Ergebnisse (2)

Lohnstufen	Aktueller Stufenverlauf mit aktuellem Ansatz für Stufe 1 als "100%"		Lage Basel-Stadt gemessen an deutschschweizer Daten v. 2024 gem. Perinnova / Persuisse	errechneter Korrekturbedarf je Stufe, um immer auf rund 103% (Gesamtwert BS) zu kommen
	Value	Zuwachs ggü. vorhergehender Stufe		
A	88.0%		86.2%	16.8%
B	92.0%	4.0%	91.9%	11.1%
C	96.0%	4.0%	94.5%	8.5%
1	100.0%	4.0%	96.4%	6.6%
2	104.0%	4.0%	98.3%	4.7%
3	108.0%	4.0%	99.6%	3.4%
4	111.0%	3.0%	100.1%	2.9%
5	114.0%	3.0%	100.5%	2.5%
6	116.0%	2.0%	100.7%	2.3%
7	118.0%	2.0%	101.2%	1.8%
8	120.0%	2.0%	101.5%	1.5%
9	122.0%	2.0%	101.6%	1.4%
10	124.0%	2.0%	101.5%	1.5%
11	126.0%	2.0%	102.2%	0.8%
12	128.0%	2.0%	103.0%	0.0%
13	129.0%	1.0%	102.5%	0.5%
14	130.0%	1.0%	103.4%	-0.4%
15	131.0%	1.0%	103.3%	-0.3%
16	132.0%	1.0%	102.6%	0.4%
17	133.0%	1.0%	102.9%	0.1%
18	134.0%	1.0%	103.8%	-0.8%
19	135.0%	1.0%	103.5%	-0.5%
20	135.0%	0.0%	102.5%	0.5%
21	136.5%	1.5%	103.6%	-0.6%
22	136.5%	0.0%	103.3%	-0.3%
23	138.0%	1.5%	103.8%	-0.8%
24	138.0%	0.0%	103.8%	-0.8%
25	139.5%	1.5%	104.5%	-1.5%
26	139.5%	0.0%	104.4%	-1.4%
27	141.0%	1.5%	104.8%	-1.8%
28	141.0%	0.0%	104.1%	-1.1%
29	142.5%	1.5%	105.2%	-2.2%
30	142.5%	0.0%	105.5%	-2.5%
31	144.0%	1.5%	105.4%	-2.4%
			Über alles: 103%	

- Linksstehend sind in der vierten Spalte die Ergebnisse der Berechnungen inkl. die Schätzwerte für Stufen A bis C angegeben.
- Die Spalten 2 und 3 enthalten den aktuellen Stufenverlauf der Lohntabelle Basel-Stadt.
- Die fünfte Spalte ganz rechts zeigt, um wie viele Prozente die Stufenwerte angehoben werden müssten, falls die Schiefe der Lohnniveaus eliminiert und alle Stufen auf das aufgerundete Gesamt-Lohnniveau von 103% nivelliert werden sollen:
 - Bis Stufe 11 wäre eine Anhebung notwendig
 - Ab Stufe 12 ist keine Anhebung mehr notwendig, um auf ein Niveau von aufgerundeten 103% zu gelangen, müssten meistens sogar Absenkungen vorgenommen werden.

Bandbreitenvergleich Lohntabellen in ausgewählten Kantonen

Verwaltung	Anz. Gehaltsklassen	Durchschnittl. Bandbreite Gehaltsklassen	Bandbreiten einheitlich über alle Gehaltsklassen?
AG	22	40.0%	Ja
BE	30	60.0%	Ja (mit Anlaufstufen 75.8%)
BL	28	54.0%	Nein (51.6% - 56.9%, ohne Anlaufstufen durchschnittl. 35.2%)
FR		48.1%	Nein (41% - 52.8%)
JU	25	44.0%	Ja
LU	18	51.2%	Nein (49.4% - 60.4%)
NE	25	41.0%	Ja
SG	75 FLB*	54.8%	Nein (23.2% - 91.7%)
SO	31	67.6%	Ja (ohne Anlaufstufen: 50.0%)
TG	27	48.0%	Ja
VD	18	45.0%	Ja
VS	29	40.0%	Ja
ZG	38 FLB*	59.8%	Nein (43.8% - 78.1%)
ZH	29	55.1%	Nein (50.5% - 57.0%, ohne Anlaufstufen durchschnittl. 44.5)
Stadt ZH	18	45.8%	Nein (typische Bandbreite: 52.8%; in den tiefsten und höchsten Funktionsstufen nach unten/oben begrenzt durch geltende Minimal-/Maximallöhne)
Alle	25	50.3%	In der Regel ja
BS	28	63.6%	Ja (ohne Anlaufstufen: 44.0%)
BS-Neu	28	44.0%	Ja (ohne Anlaufstufen: 34.0%)

* FLB: Funktionslohnblätter, die einzelnen Modellfunktionen erstrecken sich über mehrere Gehaltsklassen der unterliegenden Lohntabelle und sind pro Modellfunktion unterschiedlich breit.

** Vergleiche etwa den entsprechenden Vorstoss im grossen Rat des Kantons Bern 122-2022:
<https://www.gr.be.ch/de/start/geschaeft/geschaeftssuche/geschaeftsdetail.html?guid=8c51089d25c145deb9b060c3e3e3ba57>

Ergebnis Bandbreitenvergleich:

- Der Kanton Basel-Stadt liegt mit den 64% Bandbreite (mit Beachtung der Anlaufstufen) zusammen mit SO an der Spitze der Lohnsysteme, bei denen nicht Funktionslohnblätter gelten (SG, ZG).
- Die mittlere Bandbreite beträgt ca. 50%.
- In der politischen Diskussion** wird aktuell zuweilen die Ansicht geäussert, dass Bandbreiten von 50% und mehr zu hoch seien. Unter Vergütungsspezialistinnen und -spezialisten herrscht deckungsgleich die Ansicht, dass Bandbreiten zwischen 35% und 45% ausreichend sind, vor allem wenn zahlreiche Bänder vorhanden sind.
- Die beim Vergleich grossen Bandbreiten stammen von traditionelleren Lohntabellen mit «Stufentreppen» innerhalb der zahlreichen Gehaltsklassen (BE, SO, BS, ZH) oder den beiden Funktionslohnbandsystemen in SG und ZG, die über mehrere Lohnklassen reichen.
- Insofern kann eine angestrebte Bandbreite von 44% als zielführend im Sinne von 'modern' und üblich bezeichnet werden.

Fazit

- Die Ergebnisse zeigen eine Schiefe der durchschnittlichen Marktlohnneaus pro Lohnstufe der Baselstädtischen Besoldungstabelle:
 - Die tiefen / tiefsten Lohnstufen sind deutlich unterhalb vom Markt der Verwaltungslohnsysteme in der Deutschschweiz.
 - Die höchsten Lohnstufen sind dafür akzentuiert oberhalb des durchschnittlichen Lohnneaus der der Verwaltungslohnsysteme in der Deutschschweiz.
- Falls die kantonale Verwaltung Basel-Stadt die Lohnneaus pro Lohnstufe auf das Gesamtlohnneau von aufgerundet 103 Prozent nivellieren möchte, wären Anhebungen bei den Lohnstufen bis ca. Lohnstufe 11 notwendig.
- Eine Reduktion der Bandbreiten in den Lohnklassen des Kantons Basel-Stadt kann als Modernisierung der Lohntabelle bezeichnet werden (vgl. 5. Bandbreitenvergleich).



Danke für Ihr Vertrauen!

perinnova compensation GmbH

Jurastrasse 6

5000 Aarau

T: 062 836 95 42

www.perinnova.ch

info@perinnova.ch